

Begleitprogramm zur Ausstellung im Rathaus Emmendingen vom 3.3.- 5.4. 2024

Menschen.Würde.Zu den Menschenrechten **Ulrike Schröder**

Eröffnung der Ausstellung

Im Foyer des Rathaus Emmendingen, Landvogtei 10

Sonntag, 3.März, 11.15

Begüßung: Stefan Schlatterer, Oberbürgermeister

Einführung: Ulrike Schröder, Künstlerin

Musik: Interkulturelles Ensemble Emmendingen (Basseltang unter Leitung Frank Goos)

geöffnet zu den Öffnungszeiten des Rathauses

öffentliche Führungen von Ulrike Schröder:

8.3.(Frauentag) 11.00

15.3. um 11.00

21.3. um 17.00

oder nach Vereinbarung

Dienstag, 26.3.um 19.00 Andacht im Rahmen: Ach Mensch! Kunst in der Kirche

In der Emmendinger Stadtkirche geht es in der Zeit vor Ostern zwei Mal um Kunst. Einmal wird das Motiv des „Ecce homo“ im Zentrum stehen. Ab Aschermittwoch wird der gleichnamige Holzschnitt des Künstlers Hubert Lang in der Kirche ausgestellt sein. Die zweite Andacht bezieht sich auf die Ausstellung von Ulrike Schröder, die ab dem 3. März im Emmendinger Rathaus unter dem Titel „Menschen. Würde. Zu den Menschenrechten.“ zu sehen ist.

Ecce homo: Mittwoch, 20. März, 19 Uhr

Menschen-Würde: Dienstag, 26. März, 19 Uhr

Mit dabei: Jörn Bartels (Musik), Irene Leicht (Impulse)

Ort: Stadtkirche Emmendingen

Eintritt frei; Spenden erwünscht

Donnerstag 28.3.

Führung zur Ausstellung im Rathaus 17.30

anschliessend **Film „Soleils“** um 19.00 im Schlosskeller Emmendingen

in Zusammenarbeit mit „Klappe11“ (Kollnau), „Stiftung Brücke“, Kulturkreis Emmendingen

Kurztext zu Film „Soleils“

Am Donnerstag, den 28.3. steht der Film „Soleils“ auf dem Programm.

Der Film ist eine Koproduktion von Burkina Faso und Frankreich, Regie führten Olivier Delahaye und Dani Kouyaté. Originalton französisch mit deutschen Untertiteln. Frankreich, Burkina Faso 2012.

Ausgangspunkt dieses berührenden Films ist eine Charta der Menschenrechte, die aus dem 13.Jahrhundert aus Mali stammt und 2009 ins Weltkulturerbe aufgenommen wurde. Ein Griot, ein afrikanischer Geschichtenerzähler, nimmt eine junge Frau mit auf eine ungewöhnliche Reise durch verschiedene Epochen und Länder, um sie zu ihren afrikanischen Wurzeln zu führen. Die „Sonnen“, die dem Film den Titel gegeben haben, sind im Film Menschen, die die afrikanische Geschichte in positiver Weise mitgeprägt haben.